

Forschungsplattform
Religion and Transformation in Contemporary European Society

www.religionandtransformation.at



RaT Newsletter

Ausgabe VIII

September 2015

Überblick

0. VORWORT

- Facebook-Seite

1. VERANSTALTUNGEN

- Religion und Migration: Aktuelle Herausforderungen in Wissenschaft und Politik
- Papst Franziskus und die Revolution der zärtlichen Liebe
- Religious Fundamentalism

2. PUBLIKATIONEN

- Interdisciplinary Journal for Religion and Transformation in Contemporary Society
- RaT-Reihe

3. DRITTMITTELPROJEKTE

- Liberale Toleranz?

4. UMZUG



0. VORWORT

Aufgrund von drei zentralen internationalen Veranstaltungen im kommenden Wintersemester erlauben wir uns, schon im September einen vorgezogenen Newsletter an alle Mitglieder und Interessenten auszusenden. Wir freuen uns sehr über die rege Forschungstätigkeit in der letzten Laufzeit der Plattform, und wollen uns bei allen Mitgliedern, MitarbeiterInnen und UnterstützerInnen für ihre Mitarbeit bedanken!

Wir wünschen allen UniversitätsmitarbeiterInnen und Studierenden einen guten Start ins neue Semester!

Facebook-Seite

Alle aktuellen Aktivitäten und Informationen der RaT-Plattform sind nun auch auf facebook zu finden unter der Adresse: <https://www.facebook.com/religionandtransformation>

1. VERANSTALTUNGEN

24.-25.9.2015: Religion und Migration: Aktuelle Herausforderungen in Wissenschaft und Politik

Internationales und interdisziplinäres Fachsymposium mit Workshop und öffentlicher Podiumsdiskussion

Unter der Leitung von Ass. Prof. MMag. Dr. Regina Polak, MAS.

Ziel der Veranstaltung ist es, angeregt durch Impulsvorträge und -statements von VertreterInnen aus Wissenschaft, Politik und Religionsgemeinschaften, Forschungsfragen zu der aktuellen Thematik "Religion im Kontext von Migration" zu identifizieren und zu diskutieren.

Bei Interesse, auch an einer nur partiellen Teilnahme, bitten wir um Kontaktaufnahme:
regina.polak@univie.ac.at

Wir danken für die finanzielle Unterstützung durch:

Erste Stiftung und **Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres.**

Programm

24.9.2015

**Dekanats-Sitzungssaal der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Wien
Universitäts-Ring 1, 1010 Wien**

09:00-09:15

Eröffnung

Assoz.-Prof. Dr. Regina Polak, MAS (Universität Wien, Institut für Praktische Theologie)

Vizekanzler Univ.-Prof. Dr. Heinz Faßmann (Universität Wien)

Univ.-Prof. Dr. Kurt Appel (Universität Wien, Forschungsplattform RaT)

Interdisziplinäre Perspektiven

- 09:15-09:35 **Präsentation 1:**
Entwicklungen, Dynamiken und Herausforderungen in „Migropa“: Zum Kontext der Religionsforschung in den pluralen Migrationsgesellschaften Europas.
- Religionen in der Einwanderungsgesellschaft: Friktionen und Herausforderungen**
Vizerektor Univ.-Prof. Dr. Heinz Faßmann (Universität Wien, Vorsitzender des Expertenrats für Integration im Bundesministerium für Inneres)
- 09:35-09:50 **Respons 1**
Prof. Dr. Alexander-Kenneth Nagel (Universität Göttingen, Institut für Soziologie)
- 09:50-10:05 **Respons 2**
Dr. Michel Privot (European Network against Racism, Brüssel)
- 10:05-10:20 **Respons 3**
Dr. Mansour El-Ganady (CogniRoots – Cognitive Advisors, CEO, Wien)
- 10:20-10:50 Diskussion
- 10:50-11:10 Kaffeepause
- 11:10-11:30 **Präsentation 2:**
Aktuelle Forschungsergebnisse, Herausforderungen und Thesen zur Fragestellung
- Tragende Netze und schwankender Boden: Neue Herausforderungen für Religionsgemeinschaften in der Migrationsgesellschaft**
Prof. Dr. Martin Baumann (Universität Luzern, Religionswissenschaftliches Seminar)
- 11:30-11:45 **Respons 1**
Univ.-Prof. Dr. Wolfram Reiss (Universität Wien, Institut für Systematische Theologie und Religionswissenschaft, ev.)
- 11:45-12:00 **Respons 2**
Prof. Dr. Klaus Hock (Universität Rostock, Fachgebiet Religionsgeschichte – Religion und Gesellschaft der Theologischen Fakultät, ev.)
- 12:00-12:15 **Respons 3**
Prof. Dr. Elsayed Elshahed (Institut für Interkulturelle Islamforschung, Wien)
- 12:15-12:45 Diskussion
- 12:45-14:00 Mittagessen
- 14:00-15:00 **Ergebnissicherung, Identifikation von Fragestellungen**
- 15:00-15:15 Kaffeepause

Politische Perspektiven

- 15:15-15:45 **Impulsvortrag 1** aus politikwissenschaftlicher Perspektive:
Politikwissenschaft an der Schnittstelle zur Erforschung von Migration und Religion
Dr. Farid Hafez (Universität Salzburg, Abteilung Politikwissenschaft)
- 15:45-16:00 Diskussion, Identifikation von Fragestellungen
- 16:00-16:30 **Impulsvortrag 2** aus politischer Perspektive (Europa):
Entwicklungen und Herausforderungen innerhalb der Europäischen Union im Hinblick auf Religion und Migration
MEP Dr. Othmar Karas (Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres)
- 16:30–16:45 Diskussion, Identifikation von Fragestellungen
- 16:45-17:00 Kaffeepause

- 17:00-17:30 **Impulsvortrag 3** aus politischer Perspektive (Europa):
[Genauer Titel des Vortrags folgt noch]
Dr. Doris Peschke, Geschäftsführerin der Churches Commission for Migrants in Europe (Brüssel)
- 17:30-17:50 Diskussion, Identifikation von Fragestellungen
- 17:50-18:20 **Impulsvortrag 4** aus politischer Perspektive (Österreich):
Religiöse Diversität als Herausforderung für Integrationspolitik
MMag. Dr. Susanne Knasmüller (Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres)
- 18.20-18.35 Diskussion, Identifikation von Fragestellungen
- 18:35-19:05 **Impulsvortrag 5** aus gesellschaftspolitischer Perspektive (Europa):
Hart an der Grenze. Sturm auf die „Festung Europa“?
Elias Bierdel (Borderline-Europe: Menschenrechte ohne Grenzen)
- 19.05-19.30 Diskussion, Identifikation von Fragestellungen

25.9.2015

Sky-Lounge der Universität Wien

Oskar-Morgenstern-Platz 1, 1090 Wien

Religiöse Perspektiven

- 09:00-09:15 **Begrüßung** *Dekanin Univ. Prof. Dr. Sigrid Müller*
- 09:15-09:35 **Präsentation 3**
Religion oder Kultur? Juden aus der ehemaligen Sowjetunion zwischen religiöser und säkularer Orientierung
Prof. Dr. Doron Kiesel (Fachhochschule Erfurt)
- 09:35-09:55 **Präsentation 4**
Islam in Europa- europäischer Islam?
Mag. Amena Shakir (Privater Studiengang für das Lehramt für islamische Religion an Pflichtschulen)
- 09:55-10:15 **Präsentation 5**
Zur migrationsbedingten Zunahme des Religiösen in einer areligiös werdenden Gesellschaft? Entwicklungen und Herausforderungen
Dr. Kenan Güngör (think.difference. Büro für Gesellschaft | Organisation | Entwicklung, Wien)
- 10:15-10:45 Diskussion
- 10:45-11:00 Kaffeepause
- 11:00-11:15 **Präsentation 6**
[Genauer Titel der Präsentation folgt noch]
Prof. Dr. Radu Preda (Orthodoxe Sozialtheologie, Universität Babeş-Bolyai in Cluj-Napoca; derzeit Staatssekretär für die Aufarbeitung der Verbrechen im Kommunismus)
- 11:15-11:30 **Präsentation 7**
Jeden Sonntag Pfingsten? Evangelische Kirche Vielfalt durch Migration
Bischof Hon.-Prof. Dr. Michael Bünker (Bischof der Evangelischen Kirche A.B. in Österreich)
- 11:30-11:45 **Präsentation 8**
Auf und zwischen allen Stühlen. Die katholische Kirche in den Spannungsfeldern von Religion, Migration und Politik
Tit. Prof. Dr. Arnd Bünker (Schweizerisches Pastoralsoziologisches Institut SPI, St. Gallen)
- 11:45-12:00 **Präsentation 10**
Wer darf mitreden? Theologische Reflexionen zur kulturellen Hybridität und gesellschaftlicher Teilhabe
Prof. Dr. Michael Nausner (Theologische Hochschule Reutlingen)

12:00-12:30 Diskussion
12:30-14:00 Mittagessen

Publikationsprojekt

14:00-16:00 Konzeption einer Publikation
Konzeption einer Disseminationsstrategie
Weitere Vorgehensweise
16:00-19:00 Freie Zeit

Öffentliche Abendveranstaltung am 25.9.2015, 19-21 Uhr:

Podiumsdiskussion: "Human Dignity - Migration as a driving force for a more just and peaceful continent?"

Katholisch-Theologische Fakultät

65th universität wien

HUMAN DIGNITY: MIGRATION AS A DRIVING FORCE FOR A MORE JUST AND PEACEFUL CONTINENT?

Podiumsdiskussion
Freitag, 25. September 2015, 19.00 Uhr
Universität Wien, Oskar-Morgenstern-Platz 1, 1090 Wien, Sky-Lounge (12. Stock)

Es diskutieren:
Vizekanzler Heinz Faßmann (Universität Wien)
Ulrike Lunacek (Die Grünen/EP)
Francesco Kardinal Montenegro (römisch-katholischer Erzbischof von Agrigento)
David Reizenzein (FRONTX)
Moderation:
Renata Schmidtkunz (ORF)

Wissenschaftszentrum für Praktische Theologie
Katholisch-Theologische Fakultät der Universität Wien
Forschungsplattform Religion and Transformation in Contemporary European Society
www.religionandtransformation.at

Es diskutieren:

- **MEP Mag. Ulrike Lunacek** (Vizepräsidentin des Europäischen Parlaments, Die Grünen)
- **Francesco Kardinal Montenegro** (römisch-katholischer Erzbischof von Agrigento-Lampedusa)
- **Univ.-Prof. Dr. Heinz Faßmann** (Vizekanzler der Universität Wien)
- **Dr. David Reizenzein** (Frontex)

Moderation: **Dr. Renata Schmidtkunz (ORF)**

Ort: Sky-Lounge der Universität Wien, Oskar-Morgenstern-Platz 1

Um **Anmeldung** für die Podiumsdiskussion wird gebeten an:
monika.mannsbarth@univie.ac.at

14.-17.10.2015: Papst Franziskus und die Revolution der zärtlichen Liebe

Das Pontifikat von Papst Franziskus hat große Umwälzungen innerhalb der katholischen Welt ausgelöst mit Rückwirkungen auf die europäische und globale Diskurslandschaft. Papst Franziskus hat seine Vision einer neuen Gesellschaftsordnung ganz besonders in seinem Apostolischen Schreiben „Evangelii Gaudium“ zum Ausdruck gebracht. Der Kongress „Papst Franziskus und die Revolution der zärtlichen Liebe“ – der Titel ist ein Schlüsselzitat aus dem Schreiben – geht der Frage nach, ob und inwieweit angesichts der gegenwärtigen globalen Herausforderungen (interreligiöser Dialog, Migration, Urbanisierung, Traditionsverlust, ökologische Katastrophen, soziale und wirtschaftliche Umwälzungen, theologische Neuorientierungsprozesse innerhalb des Christentums) Anregungen dieses programmatischen Schreibens neue Wege für die gegenwärtigen Gesellschaften eröffnen können. Am Kongress nehmen führende Experten aus aller Welt teil.

Ort:

Sitzungssaal des Dekanats der Katholisch Theologischen Fakultät (nur beschränkte Teilnehmerzahl möglich)

Kongresssprachen:

Deutsch, Englisch, Italienisch

Es wird ein Dolmetsch-System für alle drei Sprachen angeboten.

Bei Interesse an der Teilnahme **Anmeldung** bei:

helmut.jakob.deibl@univie.ac.at oder **isabella.bruckner@univie.ac.at**

Programm

Donnerstag, 15. Oktober 2015

- 9.00 Uhr – 9.20 Uhr: Einführung *Kurt Appel*
9.20 Uhr – 9.30 Uhr: Grußwort *Kardinal Schönborn*
9.30 Uhr – 9.50 Uhr: *João Duque* (Braga), „**Vom Posthumanismus des Virtuellen zum Humanismus der Verletzlichkeit – kleine Apologie des Leiblichen**“
9.50 Uhr – 10.10 Uhr: *Isabella Guanzini* (Wien/Mailand), „**Tenerezza del finito. Estetica e politica delle relazioni elementari**“
10.10 Uhr – 10.30 Uhr: Diskussion
10.30 Uhr – 10.50 Uhr: Pause
10.50 Uhr – 11.10 Uhr: *Hans Joachim Sander* (Salzburg), „**Unbegrenzte Zärtlichkeit und widerständige Ohnmacht. Wo Humanismus bleibt, wenn der Mensch verschwindet**“
11.10 Uhr – 11.30 Uhr: *Piero Coda* (Loppiano), „**Si alle relazioni nuove generate da Gesù Cristo**“ (EG 87-92)
11.30 Uhr – 11.50 Uhr: Diskussion
11.50 Uhr – 12.10 Uhr: Pause
12.10 Uhr – 12.30 Uhr: *Mary Jo Iozzio* (Boston), „**A just and joyful mercy where the moral and theological virtues meet: the witness of Pope Francis**“
12.30 Uhr – 12.50 Uhr: *Erwin Dirscherl* (Regensburg), „**Wie können wir Werte vertreten, ohne andere abzuwerten? Die Konsequenzen einer Revolution der Zärtlichkeit für unsere Sprache**“
12.50 Uhr – 13.10 Uhr: Diskussion
13.10 Uhr – 14.10 Uhr: Mittagspause
14.10 Uhr – 14.30 Uhr: *Carlos Schickendantz* (Santiago de Chile), „**Traits of a new identity. A latin American postconciliar ecclesial figure**“
14.30 Uhr – 14.50 Uhr: *Serena Noceti* (Florenz), „**Per una chiesa inclusiva: categorie e principi interpretativi della re/visione ecclesiologicala**“
14.50 Uhr – 15.10 Uhr: Diskussion
15.10 Uhr – 15.25 Uhr: Pause
15.25 Uhr – 15.45 Uhr: *Pierangelo Sequeri* (Mailand), „**Esporsi, fra Dio e gli uomini, a favore degli uomini. L'intercessione**“ (EG 281-283)
15.45 Uhr – 16.00 Uhr: Diskussion
16.30 Uhr: Gottesdienst Dies facultatis
Festvortrag: *Christoph Theobald* (Paris), „**Zur ‚Mystik der Brüderlichkeit‘ bei Papst Franziskus. Kirche und Theologie in neuem Stil**“

Freitag, 16. Oktober 2015:

- 9.00 Uhr – 9.30 Uhr: Statement *Theobald*, Anfragen an den Festvortrag
9.30 Uhr – 9.50 Uhr: *Ikenna Okafor* (Wien), „**The desperate migrant: A theological evaluation of the refugee crisis and the human quest for oases of mercy in the light of Pope Francis' emphasis on global initiative for fraternal solidarity**“
9.50 Uhr – 10.10 Uhr: *Knut Wenzel* (Frankfurt am Main), „**Konkrete Globalität. Das Potential der Kirche zur Modellbildung für eine *societas mundana***“
10.10 Uhr – 10.30 Uhr: Diskussion
10.30 Uhr – 10.50 Uhr: Pause
10.50 Uhr – 11.10 Uhr: *Eloy Bueno de la Fuente* (Burgos), „**La misericordia ciana: l'esperienza di dio si fa profezia**“
11.00 Uhr – 11.30 Uhr: *Stan Chu Ilo* (Chicago), „**From church of the poor to the church of mercy: realizing Pope Francis' hermeneutics of Vatican II in African Catholicism**“
11.30 Uhr – 11.50 Uhr: Diskussion
11.50 Uhr – 12.10 Uhr: Pause
12.10 Uhr – 12.30 Uhr: *Marcello Neri* (Flensburg), „**Theologia cordis. Sensibili al tempo**“
12.30 Uhr – 12.50 Uhr: *Gabriel Mmassi* (Rom), „**Compassion, the secret holding the immutable deposit of the faith ever new. A reflection on Evangelii Gaudium**“

- 12.50 Uhr – 13.10 Uhr: Diskussion
- 13.10 Uhr – 14.10 Uhr: Mittagspause
- 14.10 Uhr – 14.30 Uhr: *Miguel García-Baró López* (Madrid), „**Zum erforderlichen aber unmöglichen Gleichgewicht zwischen Denken und Handeln**“
- 14.30 Uhr – 14.50 Uhr: *Lucia Vantini* (Verona), „**Stabat mater: pratiche transformative in Evangelii Gaudium**“
- 14.50 Uhr – 15.10 Uhr: Diskussion
- 15.10 Uhr – 15.30 Uhr: Pause
- 15.30 Uhr – 15.50 Uhr: *Ulrich Körtner* (Wien), „**Evangelii Gaudium – evangelische Perspektiven**“
- 15.50 Uhr – 16.10 Uhr: *Annemarie Maier* (Löwen), „**Das Geheimnis der Einheit hat schon begonnen! Zur ökumenischen Vision von Papst Franziskus**“
- 16.10 Uhr – 16.30 Uhr: Diskussion
- 16.30 Uhr – 16.50 Uhr: Pause
- 16.50 Uhr – 17.10 Uhr: *Damian Wasek* (Krakau), „**Conversion of the papacy (EG 32) – legitimacy, trouble spots and directions for a change**“
- 17.10 Uhr – 17.30 Uhr: *Jan-Heiner Tück* (Wien), „**„Gottes erste Liebe“ Papst Franziskus und das Judentum**“
- 17.20 Uhr – 17.40 Uhr: Diskussion
- 17.40 Uhr – 18.00 Uhr: Pause
- 18.00 Uhr: *Kardinal Walter Kasper*
anschließend Diskussion
- Abendessen

Samstag, 17. Oktober 2015

- 9.00 Uhr – 9.20 Uhr: *Felix Wilfred* (Chennai), „**The theological significance of Laudato Sí – an Asian reading**“
- 9.20 Uhr – 9.40 Uhr: *Carlos Maria Galli* (Buenos Aires), „**El Pueblo de Dios en la eclesiología de Francisco. Sensus fidei, conversión misionera, catolicidad inclusiva, misericordia maternal, opción por los pobres**“
- 9.40 Uhr – 10.00 Uhr: Diskussion
- 10.00 Uhr – 10.20 Uhr: Pause
- 10.20 Uhr – 10.40 Uhr: *Johann Schelkshorn* (Wien), „**Kapitalismuskritik und Inkulturation. Evangelii Gaudium im Kontext des lateinamerikanischen Befreiungsdenkens**“
- 10.40 Uhr – 11.00 Uhr: *Stephan van Erp* (Löwen), „**World as sacrament: The political theology of the church**“
- 11.00 Uhr – 11.20 Uhr: Diskussion
- 11.20 Uhr – 11.40 Uhr: Pause
- 11.40 Uhr – 12.00 Uhr: *Roberto Vinco* (Verona), „**Papa Francesco: il linguaggio delle periferie**“
- 12.00 Uhr – 12.20 Uhr: *Jakob Deibl* (Wien), „**Evangelii Gaudium: Vom Lehrschreiben zum Freundschaftsbrief**“
- 12.20 Uhr – 12.40 Uhr: Diskussion
- 12.40 Uhr – 13.00 Uhr: Schlusswort

4. - 6.11.2015: Religious Fundamentalism

Die Arbeit der Forschungsplattform "Religion and Transformation in Contemporary European Society" konzentriert sich derzeit u.a. auf die Frage, wie Wissensformen und Glaubensüberzeugungen auf die geistige Landschaft Europas rückwirken.

In dieser Perspektive ist auch das neue Projekt angesiedelt, das das Phänomen des religiösen Fundamentalismus in der heutigen globalen Gesellschaft untersucht.

Im Zuge dieses Projekts organisiert die Forschungsplattform RaT einen internationalen Kongress zum Thema Religious Fundamentalism, der von 4. bis 6. November 2015 an der Universität Wien stattfinden wird.



© Monika Bulaj

Der konzeptuelle Rahmen der Veranstaltung gliedert sich in vier thematische Sektionen:

- 1. Bedingungen des Fundamentalismus und theoretische Klärungen** (Theoretisch-empirische Fragestellungen);
- 2. Religiös motivierte fundamentalistische Positionen** (Fundamentalismus in den Religionen);
- 3. Fundamentalismus als Herausforderung für Bildung** (Die Pluralitätsfähigkeit der religiösen Bildung);
- 4. Religiöse Fundamente gegen die Fundamentalismen** ([Wie] argumentieren Religionen innerhalb ihrer normativen Grundlagen gegen Fundamentalismen?).

Als einen weiteren Programmpunkt haben wir am Abend des 5. Novembers eine **Podiumsdiskussion** (abgehalten auf Deutsch) vorgesehen zum Thema: "Islamistische Radikalisierung von Jugendlichen in Europa: wissenschaftliche Analysen und politische Lösungsansätze", die sich an ein breiteres Publikum richtet und auch von der Presse begleitet wird.

Der Fokus der Veranstaltung liegt – neben der Darstellung verschiedener fundamentalistischer Positionen und zivilgesellschaftlicher Reaktionen darauf – auf der Frage, welche religiösen Ressourcen in den verschiedenen Religionen vorgefunden werden, um gegen ihre eigenen fundamentalistischen Tendenzen argumentativ Widerstand zu leisten.

Veranstaltungsorte:

4.11.2015, Eröffnungsvortrag: Aula am Campus der Universität Wien, Hof 1.11. Spitalgasse 2, 1090 Wien

5.-6.11.2015: Veranstaltungsraum im Dachgeschoß des Juridicum, Schottenbastei 10-16, 1010 Wien

Hauptsprache des Kongresses: Englisch

Für einige Beiträge auf Deutsch sowie einen auf Französisch wird es eine Übersetzung ins Englische geben (Kopfhörer-System).

Der Eröffnungsvortrag von Wolfgang Thierse sowie die Podiumsdiskussion werden auf Deutsch abgehalten werden, ohne Übersetzung.

Die Veranstaltung ist kostenlos, die Plätze sind jedoch begrenzt, daher bitten wir unbedingt um **Anmeldung** über die Homepage des Kongresses (www.religionandtransformation.at/religious-fundamentalism).

Kongressleitung: Isabella Guanzini (isabella.guanzini@univie.ac.at)

Kontakt: rat@univie.ac.at Tel: 0043-1-4277-23803

INTERNATIONAL CONGRESS RELIGIOUS FUNDAMENTALISM



PROGRAMME

4TH NOVEMBER 2015

OPENING LECTURE

Aula at University Campus (Altes AKH)

06.30-06.45 p.m.:

Heinz Faßmann (Vice Rector of the University of Vienna)

Welcome Speech

06.45-07.00 p.m.:

Marcus Bergmann (Federal Ministry for Europe, Integration and Foreign Affairs)

Welcome Speech

07.00-08.30 p.m.:

Wolfgang Thierse (Former President of the German Bundestag)

Religion in der Öffentlichkeit

5TH NOVEMBER 2015

Lecture Hall at Juridicum (top floor), Schottenbastei 10-16, 1010 Wien

1. CONDITIONS OF FUNDAMENTALISM AND THEORETICAL CLARIFICATIONS Theoretical and empirical questions

09:00-09:30 a.m.:

Kurt Appel (University of Vienna)

Presentation of the Research Platform "Religion and Transformation in Contemporary European Society"

09.30-10.15 a.m.:

Olivier Roy (European University Institute, Florence)

The modernity of fundamentalism

10.15-11.00 a.m.:

Susanne Schröter (University of Frankfurt am Main)

Gender concepts in religious fundamentalism

11.00-11.15 a.m.:

coffee break

11.15-12.00 a.m.:

Fethi Benslama (University of Paris-Diderot)

The subjective impact of the Jihadi proposal

12.00-12.45 p.m.:

Rüdiger Lohlker (University of Vienna)

The Internet as means of producing meanings

2. RELIGIOUSLY MOTIVATED FUNDAMENTALIST POSITIONS Fundamentalism within different religious traditions

02.00-02.45 p.m.:

Yaakov Ariel (University of North Carolina)

Messianic narratives and religious radicalism: Jewish fundamentalism in our time

02.45-03.30 p.m.:

Reinhard Hempelmann (Evangelische Zentralstelle für Weltanschauungsfragen, Berlin)

Christian-fundamentalist movements in plural societies

03.30-03.45 p.m.:

coffee break

03.45-04.30 p.m.:

Ekaterina Stepanova (European University of St. Petersburg)

Religious/ideological aspects and implications of regionalization of violent Jihadism

04.30-05.15 p.m.:

Hans Gerald Hödl (University of Vienna)

Inverted racism. Fundamentalist genealogies in African-American religions

05.15-06.00 p.m.:

Kristina Stoeckl (University of Innsbruck)

„Russki Mir“: Orthodox fundamentalism and Russian nationalism

3. ROUND TABLE: ISLAMIST RADICALIZATION OF YOUTH IN EUROPE: SCIENTIFIC ANALYSIS AND POLITICAL APPROACHES (07.00-08.30 PM)

Moderation: Sieglinde Rosenberger (University of Vienna)

Verena Fabris (Extremism Information Centre, Austrian Ministry for Family and Youth)

Gudrun Harrer (Der Standard)

Peter Neumann (International Centre for the Study of Radicalisation, King's College London)

Mouhanad Khorchide (Centre for Islamic Theology, University of Münster)

Edit Schläffer (Women without Borders/SAVE)

6TH NOVEMBER 2015

Lecture Hall at Juridicum (top floor), Schottenbastei 10-16, 1010 Wien

4. FUNDAMENTALISM AS A CHALLENGE FOR EDUCATION Pluralism – democracy – inclusion and prevention strategies in schools

09.00-09.45 a.m.:

Farhad Khosrokhavar (EHESS, Paris)

Islamic fundamentalism and its relationship to radical Islam

09.45-10.30 a.m.:

Viola Raheb (University of Vienna)

Upheaval in the Arab world and their impact on textbook revisions

10.30-11.15 a.m.:

Ednan Aslan (University of Vienna)

Islam with a European character as a condition for Muslim children with ability to plurality

11.15-11.30 a.m.:

coffee break

11.30-12.15 p.m.:

Martin Rothgangel (University of Vienna)

Fundamentalism as a key issue of religious education: some remarks from a Protestant perspective

12.15-01.00 p.m.:

Martin Jäggle (University of Vienna)

Education in view of religious plurality: in search of an “organizational culture” of recognition

5. RELIGIOUS FOUNDATIONS AGAINST RELIGIOUS FUNDAMENTALISM How do religions argue against fundamentalisms within their normative parameters?

02.00-02.45 p.m.:

Achmad Munjid (Gadjah Mada University, Yogyakarta)

Promoting tolerant Islam, a lesson from Indonesia

02.45-03.30 p.m.:

Ulrich Barth (University of Halle)

Fundamentalism and the normative project of the enlightenment – in protestant perspective

03.30-04.15 p.m.:

Paolo Luigi Branca (Catholic University of Milan)

Religious experiences vs. religious ideologies: an Islamic perspective

04.15-04.30 p.m.:

coffee break

04.30-05.15 p.m.:

Gerhard Langer (University of Vienna)

Learning instead of fighting: the impact of rabbinic theory on Jewish identity

05.15-06.30 p.m.:

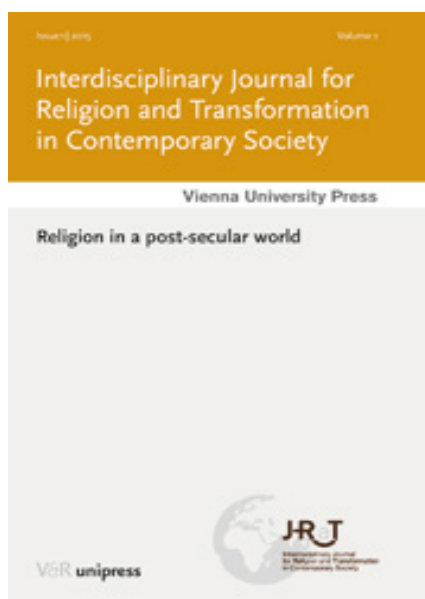
Vasilios Makrides (University of Erfurt)

Orthodox Christian rigorism: background, development and counter currents

2. PUBLIKATIONEN

Interdisciplinary Journal for Religion and Transformation in Contemporary Society

Die erste Ausgabe des *Interdisciplinary Journal for Religion and Transformation in Contemporary Society (J-RaT)* **RELIGION IN A POST-SECULAR WORLD** wurde beim Verlag Vandhoeck & Ruprecht unipress im September 2015



open access online publiziert. Unter www.v-r.de/j-rat sind die einzelnen Artikel der ersten Ausgabe nun frei zugänglich. In Kürze erscheint die Print-Version. Insgesamt sind es 11 Artikel, die sich in besonderer Weise dem Thema Religion in post-säkularer Welt widmet. Mit diesem Schwerpunkt zielt die erste Ausgabe von J-RaT darauf ab, die unterschiedlichen Interaktionen von sozialen Transformationsprozessen und Religionen nicht nur in post-säkularen europäischen Kontexten, sondern auch im erweiterten Rahmen der Globalisierung zu analysieren. Insbesondere werden die unterschiedlichen Bedeutungen und Aspekte der Kategorien Säkularisierung und Post-Säkularisierung in verschiedenen kulturellen Kontexten und aus mehreren wissenschaftlichen Perspektiven (Soziologie, Vergleichende Literaturwissenschaft, Philosophie, Religionswissenschaft, Religionsphilosophie, Praktische Theologie, Religionspädagogik) untersucht.

Die Manuskripte, die nach einem *call for papers* eingereicht worden sind, wurden von zwei Gutachtern durch ein **double-blind Peer-Review-Verfahren** begutachtet, von den Autoren überarbeitet und von internen und externen Redakteuren lektoriert.

Beiträge der ersten Ausgabe:

1. **Adam Seligman** (Boston University)

Secularism and the Problem of Sincerity: A New Approach to Ritual

2. **Laurens ten Kate** (Universität Amsterdam)

Secularity as Sacrifice. Notes on the Dialectical Logic in Modernity, and its Monotheistic Prefigurations

3. **Marco Rizzi** (Univerisità Cattolica di Milano)

Religione e politica: qualche riflessione sul concetto e sul problema della secolarizzazione e della razionalità nel mondo contemporaneo

4. **Manav Ratti** (Salisbury University)

Rethinking Postsecularism through Postcolonialism

5. **Franz-Xaver Kaufmann** (Universität Bielefeld)

Säkularisierung – und was dann?

6. **Luca Diotallevi** (Università Roma 3)

“De-formazioni in corso”. Mutamenti nella struttura religiosa del cattolicesimo italiano

7. **Martin Breul** (Universität Luzern)

Zwischen Entgrenzung und Re-Nationalisierung. Die Ambivalenz religiöser Überzeugungen in der postsäkularen Öffentlichkeit europäischer Gesellschaften

8. **Thomas Rentsch** (Technische Universität Dresden)

Die Universalität der Transzendenz. Systematische Thesen

9. **Georg Cavallar** (Universität Wien)

Between cosmopolis and apology: Kant’s dynamic and embedded religious cosmopolitanism

10. **Ilse Kögler - Maria Dammayr** (KU Linz - Johannes Kepler Universität Linz)

Jugend und Religion in Österreich

11. **Martina Bär** (Universität Luzern)

Wie von Gott reden in postmodernen Städten? Social Web als Medium der Kommunikation mit postmodernen Milieus

Die **zweite Ausgabe** des Journals mit dem Titel **INSTITUTIONAL RESPONSES TO RELIGIOUS DIVERSITY** befindet sich zurzeit in Bearbeitung und erscheint im Dezember 2015. Im Zentrum der einzelnen Beiträge des Heftes steht die Frage, wie etablierte Institutionen mit zunehmender religiöser Diversität umgehen. Ausgehend von einem breiten Institutionenbegriff, der sowohl staatliche Einrichtungen (Krankenhäuser, Gefängnisse und das Militär) und Regierungen selbst, sowie Religionsgemeinschaften als institutionelle Akteure umfasst, werden aktuelle Herausforderungen religiöser Diversität behandelt. Das Heft umfasst Beiträge aus verschiedenen europäischen Kontexten (Spanien, Frankreich, Großbritannien, Belgien, Deutschland, Österreich) in denen sowohl das Thema innerkonfessioneller Diversität, als auch durch wachsende Religionsvielfalt entstehende Herausforderungen adressiert werden.



Beiträge der zweiten Ausgabe:

1. **Ines Michalowski**

Modes of Governing Religious Diversity in the Military. An International Comparison

2. **Regina Polak**

Der Kairos der Katholizität: Religiöse Diversität als Herausforderung für die Katholische Kirche

3. **Julia Martínez-Ariño and Mar Grier**

Responses to Religious Diversity in Spain: Hospitals and Prisons from a Comparative Perspective

4. **Christine Brunn**

How Integration Policies have Discovered Religion: German, French and British Politics within the Scope of a Comparative Institutional Analysis

5. Wolfram Reiss

Der Umgang mit religiösen Minderheiten in der österreichischen Armee

6. Andrea Rea

Coping with the training of Muslim leaders in Belgium

7. Karsten Lehmann

Religiöse Sedimente im Menschenrechtsdiskurs. Zur Dynamik der Konstruktionen „des Religiösen“ und „des Säkularen“

Call for papers J-RaT Ausgabe 3: Schwerpunktthema: Religious Fundamentalism

Die dritte Ausgabe des **Interdisciplinary Journal for Religion and Transformation in Contemporary Society (J-RaT)** widmet sich in besonderer Weise dem Phänomen der **religiösen Fundamentalismen** in heutigen globalen Gesellschaften. Eine Vielzahl von Ansätzen hat dieses Phänomen zu konzeptualisieren versucht; trotzdem ist bisher keine adäquate Klarheit erreicht worden und neuere Entwicklungen sollen zudem berücksichtigt werden. Noch wenig in den Blick genommen wurde die religiös-theologische Binnenausesetzung mit fundamentalistischen Strömungen.

Das dritte Heft zielt darauf ab, die Aktualität dieses Themas und die damit verbundenen Herausforderungen zu analysieren und problematisieren. Besonders interessieren uns Artikel, die sich auf diese thematischen Ausrichtungen fokussieren:

- Bedingungen des Fundamentalismus und theoretische Klärungen (Theoretisch-empirische Fragestellungen);
- Religiös motivierte fundamentalistische Positionen (Fundamentalismus in Religionen);
- Fundamentalismus als Herausforderung für die Bildung (Die Pluralitätsfähigkeit der religiösen Bildung);
- Religiöse bzw. theologische Argumentationen gegen fundamentalistische Interpretationen der religiösen Tradition? (Wie argumentieren und agieren Religionen innerhalb ihrer normativen Grundlagen gegen fundamentalistische Tendenzen?).

Neben dem Schwerpunktteil gibt es eine Sektion, in der freie Beiträge aufgenommen werden, insofern sie sich im Bereich der grundlegenden Thematik des Journals bewegen. Diese besteht in der Analyse und Befragung der paradigmatischen Veränderungen in unseren symbolisch-kulturell-religiösen Ordnungen, in juristischen, gesellschaftlich-kulturellen, politischen, theologischen und religionsphilosophischen Herausforderungen und ihren Beziehungen zu religiösen Transformationsprozessen.

Die Artikel sollen **bis 10. Dezember 2015** auf diese Web-Seite eingereicht werden:

<https://ojs.univie.ac.at/index.php/RAT>

Wir bitten höflich um die Einhaltung der folgenden **Richtlinien** für den Artikel:

- es muss sich um Erstveröffentlichungen handeln, die noch in keinem anderen Medium eingereicht bzw. publiziert worden sind
- sie sollen sich auf das Ziel und den Fokus von J-RaT beziehen
- sie sollen klar und korrekt formuliert sein und können in folgenden Sprachen eingereicht werden: Englisch, Deutsch, Spanisch oder Italienisch
- sie sollen in der Regel einen Umfang zwischen 8.000 und 15.000 Wörter haben
- sie sollen in folgenden Formaten geschickt werden: MS Word (.DOC) oder Rich Text Format (.RTF);
- Tabellen und Grafiken müssen separat eingereicht werden, in: TIFF, JPG, PDF.
- AutorInnen haben sich an die redaktionellen Richtlinien des Verlages V&R unipress zu halten

Die Manuskripte werden in einem **double-blind Peer-Review Verfahren** begutachtet.

Es ist wichtig, dass die AutorInnen ihrem Manuskript ein **Beiblatt** beilegen, das die Nennung der AutorInnen und MitautorInnen, den vollständigen Titel und Untertitel des Beitrags, eine vollständige Liste mit affilierten AutorInnen, E-Mail-Adresse und Anzahl der beigefügten Dokumente enthält. Darüber hinaus soll das Beiblatt eine Erklärung enthalten, dass die Inhalte nicht vorher in einem Medium veröffentlicht oder einer Veröffentlichung zugesagt wurden.

RaT-Reihe: Neuerscheinungen

Band 10: Appel, Kurt / Guanzini, Isabella (Hg.): **Europa mit oder ohne Religion. Band 2.** Göttingen 2015 (erscheint im Oktober 2015).

Dieser Sammelband dokumentiert die Beiträge der Veranstaltungen „Rethinking Europe with(out) Religion“ II und III, um so auch in publizierter Form eine plattforminterne Antwort auf den großen internationalen Abschlusskongress 2013 zu geben.

Band 11: Pittl, Sebastian / Prüller-Jagenteufel, Gunter (Hg.): **Unterwegs zu einer neuen Zivilisation geteilter Genügsamkeit. Perspektiven utopischen Denkens 25 Jahre nach dem Tod Ignacio Ellacurías.** Göttingen 2015 (erscheint im Februar 2015).

Der Band wird die Beiträge des gleichnamigen Symposiums versammeln, das im Wintersemester 2014/15 stattgefunden hat.

3. DRITTMITTELPROJEKTE

Nachdem Dr. Kristina **Stoeckl im Juni den** renommierten **START-Preise** des FWF in der Höhe von **1.138.180 Euro** für ihr Projekt „**Moral Conservatism, Russian Orthodoxy and Transnational Alliances: towards a post-secular theory of moral conflicts**“ zur Erforschung post-säkularer Konflikte erhalten hat, dürfen wir uns nun auch über die Finanzierung des folgenden Projektes freuen:

Libérale Toleranz? Zum politischen Umgang mit Meinungs- und Religionsfreiheit im Schock religiös motivierter Gewalt

Im Sommer 2015 bewilligte der Zukunftsfonds der Republik Österreich die Fördermittel für ein neues Forschungsprojekt der RaT-Plattform. Unter der Projektleitung von RaT-Vizesprecherin Univ.-Prof. Dr. Sieglinde **Rosenberger** wird der unmittelbar durch den Anschlag auf die Redaktion der französischen Satirezeitschrift Charlie Hebdo im Jänner 2015 ausgelöste öffentliche Diskurs über religiös motivierte Gewaltereignisse und liberale Meinungsfreiheit untersucht. Der Anschlag verursachte einen europaweiten Schock, der nicht nur hunderttausende Menschen zu Solidaritäts- und Trauerkundgebungen auf die Straße rief, sondern auch politische, religiöse und zivilgesellschaftliche AkteurInnen zu einer öffentlichen Auseinandersetzung über den Umgang mit religiöser Gewalt und dem Spannungsverhältnis von Religions- und Meinungsfreiheit sowie liberaler Toleranz bewog. Das Forschungsprojekt wird in einer empirisch angelegten Studie den politischen Umgang im Sinne der öffentlichen Reaktionen untersuchen. Dabei sollen Antworten gefunden werden, ob und wie europäische Werte (bzw. Rechte) wie Freiheit und Toleranz als Brückenschläge und gesellschaftliche Klammer zwischen den individuellen Schutzrechten Meinungs- und Religionsfreiheit fungieren kann.

Katharina Götsch wird voraussichtlich Anfang 2016 mit der Projektarbeit beginnen.

4. UMZUG

Das RaT-Büro ist am 31. August 2015 in der Schenkenstraße um einen Stock höher hinauf gezogen. Es befindet sich nun im 2. Stock, Zimmer Nummer 53.

Die neue Adresse lautet demnach: **Schenkenstraße 8-10, 2.OG, Raum 53, 1010 Wien.**

Forschungsplattform der Universität Wien
„Religion and Transformation in Contemporary European Society“
Plattform-Management:
Schenkenstraße 8-10, 2.OG, Raum 53, 1010 Wien
+43-1-4277-238-03
www.religionandtransformation.at